

# Vertragspraxis bei öffentlichen Auftragsvergaben

---

Seminar-ID: **10492**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

---

## Das nehmen Sie mit

Erfolgreiches Ausschreiben und Anbieten erfordert neben Kenntnis der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes längst auch ein fundiertes Know-how über die relevanten Restriktionen des Zivilrechts. Zahlreiche Judikate der letzten Jahre – etwa zu den Anforderungen an die Gestaltung des Leistungsvertrags, zur Anfechtbarkeit zivilrechtlich rechtswidriger Festlegungen in der Ausschreibung oder zu den Voraussetzungen für Schadenersatzansprüche gegen Auftraggeber – stellen Auftraggeber und Bieter vor besondere Herausforderungen. Sie erhalten einen praxisbezogenen Überblick über die Schnittstellen zwischen Vergabe- und Zivilrecht inkl. solide ausgearbeiteten Lösungsvorschlägen durch unsere Top-Experten.

## Ihr Programm im Überblick

- Vergaberecht vs. Zivilrecht: Symbiose oder Herausforderung?
  - Ausschreibung und Zivilrecht
  - Zuschlagserteilung und Leistungsvertrag
  - Form des Vertragsabschlusses und Praxisberichte zu Vertragsinhalten
  - Die Wahl des Vergabeverfahrens und die Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung
    - Rahmenvereinbarung | Rahmenvertrag
    - Dienstleistungskonzession | Wettbewerb
  - Zuschlagserteilung vs. Nichtigkeit: Verfahrensfehler vermeiden
  - Besondere Rücktrittsrechte
- Gestaltung des Leistungsvertrags
  - Beschränkte Gestaltungsfreiheit öffentlicher Auftraggeber

---

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  [office@ars.at](mailto:office@ars.at)  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

- Verwendung rechtlicher ÖNORMen und sonstiger Leitlinien; Grenzen des zulässigen Abweichens
- Kalkulierbarkeit kommerzieller Vorgaben
- Sittenwidrigkeit vertraglicher Festlegungen
- Anwendbarkeit der für AGB geltenden Restriktionen
- Regelungen zum Zahlungsverzug
- Rechtsfolgen der Verwendung rechtswidriger vertraglicher Ausschreibungsbedingungen
- Nachträgliche Vertragsänderungen
  - Rechtsschutz- & Schadenersatzkonzept des BVergG
  - Rechtsschutz gegen Auftraggeberentscheidungen | Nichtigerklärung von Verträgen
  - Voraussetzung für die Geltendmachung bei Verstößen gegen das Vergaberecht vor den Zivilgerichten
  - Feststellung des Vergaberechtsverstößes durch die Vergaberechtsschutzbehörden immer erforderlich?
  - Beispiele aus der Judikatur
- Zivilrechtliche Ansprüche bei Wettbewerbsverstößen gegen Mitbewerber

## Interessant für

- Öffentliche Auftraggeber und vergebende Stellen
- Alle Unternehmen, die an öffentlichen Ausschreibungen als Bieter teilnehmen
- Leiter / Mitarbeiter von Rechtsabteilungen, Ingenieurbüros und Interessenvertretungen
- Architekten, Ingenieurkonsulenten
- RA, RAA, Rechtsberater

## Referent\*in

### RA Dr. Sebastian Feuchtmüller

Spezialist für Vergabe- und Immobilienrecht

### Mag. Alexandra Terzaki

Unternehmensberaterin & Expertin für das Thema Vergaberecht



**RA Dr. Wolfgang Berger**

Rechtsanwalt bei Harrer Schneider Rechtsanwälte GmbH

**Mag. Sophie Reiter-Werzin**

Spezialistin für Vergaberecht bei FSM Rechtsanwälte

**Sie haben Fragen?**  **+43 1 713 80 24-0**  **office@ars.at**  **Schallautzerstraße 4, 1010 Wien**

## Termine & Optionen

Datum	Dauer	Ort	Angebot	Preis
09.03.2022	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 510,-
09.11.2022	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 510,-

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  [office@ars.at](mailto:office@ars.at)  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien